



NATÜRLICH JEDEN TAG.
www.stadtwerke-schwerin.de



PRESSEINFORMATION

Aurel Witt
Kommunikation/Presse
Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
Tel.: 0385 633 11 91
Fax: 0385 633 12 93
E-Mail: aurel.witt@swsn.de
Internet: www.swsn.de

Schwerin, den 20.06.2014

Fernwärmeausbau erfordert Straßensperrung

Stadtwerke Schwerin verlegen Leitungen in der Werderstraße

Schwerin • Seit Mitte April laufen bereits die Arbeiten, um das zukünftige Wohngebiet Waisengärten an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Schwerin anzuschließen. Im jetzt anstehenden Bauabschnitt müssen die Rohre von der Fernwärmestation am ehemaligen Heizhaus Grüne Straße zum Werderhof verlegt werden. Für die Querung der Werderstraße muss die Straßendecke geöffnet werden, sodass die Werderstraße in Teilen vom 30. Juni bis 9. Juli gesperrt wird. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

„Um die Einschränkungen durch die Sperrung für die Schweriner und die viele Gäste der Landeshauptstadt so gering wie möglich zu halten, wird die Baumaßnahme in drei Etappen ausgeführt“, erläutert René Rüdiger, Leiter Wärmenetze der Stadtwerke Schwerin das Vorhaben. So werden ab dem 23. Juni zunächst die Gehwege beidseitig der Werderstraße geöffnet, die Fahnenmasten werden demontiert und die Nebenzufahrt für den Werderhof eingerichtet.

In der zweiten Bauphase vom 30. Juni bis 9. Juli muss die Werderstraße in Höhe Werderhof in Teilbereichen voll gesperrt werden. In dieser Zeit werden die Straßendecke geöffnet, die Fernwärmeleitungen verlegt und anschließend die Deckschicht wieder aufgebracht. Es wird eine Umleitung durch die Schliemannstraße und die Grüne Straße eingerichtet. Die Verkehrsführung regelt eine Ampelanlage. Wer nicht unbedingt durch die Werderstraße fahren muss wird gebeten, auf die Knaudtsraße und den Obotritenring auszuweichen. Läuft alles nach Plan, kann die Werderstraße bereits am 10. Juli wieder für den Verkehr freigegeben werden. Bis zum 18. Juli werden dann auch die Gehwege neben der Straße wieder nutzbar sein.

Mit der Anbindung der Waisengärten an das Fernwärmenetz leisten die Stadtwerke Schwerin einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz. Durch die Umstellung auf Fernwärme und der damit verbundenen Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung können noch mehr der immer knapper werdenden fossilen Brennstoffe eingespart werden.